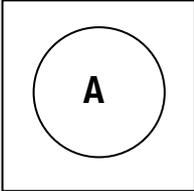
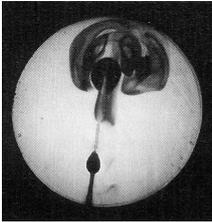


„Tintenfisch“

Kurzfassung	Originaltext (Full, Ruf in CHEMKON/ 5.Jahrgang, 1998/ Nr.1, S.55)
<p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Wasser + Methylenblau (leicht blau) (2) tiefblaue Methylenblau-Lösung mit Pipette einspritzen 	<p>Rezeptur: In der Schale wird Wasser vorgelegt, das leicht mit Methylenblau eingefärbt wurde. Man zieht eine tiefblaue Methylenblau-Lösung auf eine Pasteurpipette auf, taucht die Pipettenspitze in das Wasser und injiziert in Etappen.</p>
<div style="text-align: center;">  </div>	<p>Intention und Assoziation: Die Pipettenspitze ist das Fischmaul, das blaue Tinte spuckt, die in Schlieren durch die Schale zieht. Besonders reizvoll ist es, die Tintenstöße akustisch mit der Musik zu koordinieren.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
<p>Musik: "Twenty Eight Parallel", CD: 1492 – Conquest of Paradise (Track 10 auf LF CD)</p>	<p>Stanley Clark, „Passenger 57 Main Title“; CD: At the movies</p>